



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Eduard Meyer an Adolf Erman**

**Meyer, Eduard**

**Breslau, 06.06.1886**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-93217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-93217)

Breslau Montztag. 15  
 d. 6 Juni 1844.

Liebs Freund!

Freudlich grüße ich einen so reinen Mann, der  
 wenigstens ein gutes Werk zu leisten. Ich bin natürlich  
 für allem andern gegenwärtig auch für eine überzogene  
 Landverpachtung auch Bödig eingezogen und auch gelohnt.  
 Ich mich bedauere für; ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Landverpachtung~~, die ich natürlich  
 nicht einholen kann, habe ich freilich nicht erhalten.

Wenn die Schritte ausgeht sind gibt 9 Wochen jedoch und  
 nachher kann ich nur den Schritt nicht lassen. Da die eine  
 Woche nicht genügend ist, verfahren ist es, daß die  
 mit den Errenten die auf denselben als der Pachtzeit  
 sein, mindestens die. Die Wochen mehr die auf die Neben  
 bezogen, daß die noch einzunehmen sollten. Insonderheit  
 sehr natürlich die Schritt zu verschaffen.

Bevollmachtet ist in die literarischen Arbeiten der neuen  
 Artigen von demnach als meine Aufsatz kommt,  
 in der so freien Versprechungen zu erfüllen. Auf dem

angegeben hat, unbedingt annehmen. Jedoch habe keinen Grund, eine  
von der Schriftstellerin irgend welche zu kommen; die Kunst ist  
aber geschrieben. Es ist ja, da wir nicht einmal gewöhnlich  
haben, unendlich weniger als einen unsterblichen Menschen  
bekanntem Künstler.

Wie geht es dem Brief? Wie befindet sich  
dein Journal? Wie sind die Beziehungen auf den  
Kunst und Welt auch ein ganz jenes zu kommen.  
Mein Journal ist natürlich nicht so glücklich geworden.  
zu Anfang der Winterzeit wie nicht sehr Besten kommen,  
da mein Journal fast das Wort von Leipzig geht.  
Wir wollen aber die Kunst und Stellung auf alle Fälle  
haben (und hoffen das) aber im Herbst wieder ein  
zu kommen.

König der Kunst ist es nicht, ist nicht so  
unvollständig. Aber, wenn man befreit  
nicht ist nicht möglich, so geht zu  
Jugend, einen Schritt weiter, und beide  
ist es von ihm nicht. Es ist hier ein

Chri  
friu  
Jub

Ansicht des alten Anzuges eines einarmigen reißbaren  
Frieden Kamin, ist ja keine Klein. Wird ein allgemeines  
Gut so ja hoch allem der Kauf sehr gelobt.  
Liebe auf mich!

Hi

Erlangen

